



Dr. Martin Emrich,
Wild Consulting

Ein rhetorischer Tag am Ebelu – Bericht über das Rhetorikseminar

von Vincent Kleinbub

Die alljährliche Tradition wiederholt sich: Herr Dr. Martin Emrich hält ein weiteres Jahr seine Seminar-Reihe am Ebelu und zeigt wieder einer Generation von Schülern durch ein paar Tipps, Tricks und Regeln, den „richtigen“ gesellschaftlichen und sprachlichen Auftritt.

Es war der 30. Januar 2010, ein Samstagmorgen, als ich das Ebelu betrat, nicht ahnend, was mich erwartete. Zwar hatte ich ältere Schüler und Lehrer schon gefragt, was da auf uns zukäme, doch konnte mir keine Antwort so richtig weiterhelfen. Was hatte ich mir unter einem Rhetorik-Seminar vorzustellen? Ich wusste es nicht und auch keiner meiner Klassenkameraden hatte eine konkrete Vorstellung. Nun, da standen wir, Schüler sowohl aus der zehnten als auch aus der elften und zwölften Klasse.

Zum ersten Seminar – es würden noch zwei weitere folgen – stellte sich Herr Dr. Emrich von der Firma Wild-Consulting vor. Er war unser Seminarleiter und machte einen sehr freundlichen und aufgeschlossenen Eindruck. Er begrüßte uns und leitete dann auch schon den ersten Kurs des Tages ein. Wir setzten uns alle in einen Stuhlkreis und sollten berichten, was wir von diesem Seminar erwarten – auf Englisch natürlich! Anschließend sollten wir alle der Reihe nach vor unsere Mitschüler treten und uns vorstellen. Es ging darum, eine passende, witzige und spontane Einleitung zu finden, die unsere Persönlichkeit widerspiegelt. Anhand dieser Übung lernten wir, unsere Körpersprache zu verbessern, unsere Gedanken zu strukturieren sowie Nervosität spielerisch zu verdecken. Herr Dr. Emrich sprach viel von Motivation und betonte, wir sollten einen anderen Menschen in



einem Gespräch auch an unseren Emotionen teilhaben lassen. Außerdem gab er uns ein paar Tipps und wies uns auf Fallen und Tabus in einem Gespräch hin. Wir lernten schnell, wie wir eine Beziehung zu unserem Gegenüber aufbauen können und hatten dabei noch wirklich viel Spaß.

So verließen am Ende der „Fortbildung“ alle den Raum in guter Stimmung, voller Motivation und Vorfreude auf das Mittagessen, das in Form eines Salattellers unseren Hunger stillte.

Der darauf folgende Vortrag, benannt nach der DELFIN-Strategie, war ein Seminar über Erwartungen an die Führungskräfte von morgen. Wir lernten, was **DELFIN** eigentlich heißt:

- Dirigent
- Erwartungen der Kunden
- Leitlinien und Werte
- Fähigkeit der Mitarbeiter
- Interaktionsprozesse
- Nachhaltigkeit

Anhand dieser Stichpunkte erläuterte uns Martin Emrich alle wichtigen Punkte, die man als „Manager von morgen“ beachten muss. Ein Hauptpunkt war zum Beispiel, als Chef das Gleichgewicht zu finden zwischen Freundlichkeit und Bestimmtheit. Wir lernten, dass Respekt und Werte wichtiger denn je sind, um mit seinen Mitarbeitern in Verbindung zu treten und eine Firma zu leiten. Auch über Teamarbeit, Personalauswahl bzw. Personalentwicklung lernten wir wichtige Grundlagen. Herr Dr. Emrich erklärte, wie man anhand von SMARTen Zielen einen Führungsposten erfolgreich ausfüllt. Dabei stand **SMART** für:

- Spezifisch
- Messbar
- Attraktiv
- Realistisch
- Terminiert

Während des Seminars war es mucksmäuschenstill, eine konzentrierte Atmosphäre herrschte unter den Schülern. Alle hörten bis zum Ende der Präsentation mit Spannung und Interesse zu.

„Desweiteren wurden wir aufgeklärt, auf was wir achten müssen, wenn wir uns im Internet, insbesondere auf Facebook oder anderen sozialen Netzwerken, austauschen und präsentieren.“

In einem anderen Raum und sich langsam hingesetzt hatten, begann dann auch schon das dritte und damit letzte Seminar dieses Tages.

Beim BOGY-Bewerbertraining ging es um das Verhalten, die Regeln und Kriterien in einem Bewerbungsgespräch. Anhand eines selbstinszenierten Bewerbungsgesprächs zeigte uns Herr Emrich, auf was wir achten müssen. Vor allem über die Körpersprache lernten wir eine Menge. Er zeigte uns außerdem, wie wir auch durch unsere Körpersprache unsere Interessen und Stärken vermitteln können. Des Weiteren wurden wir aufgeklärt, auf was wir achten müssen, wenn wir uns im Internet, insbesondere auf Facebook oder anderen sozialen Netzwerken, austauschen und präsentieren. Wir merkten bald, dass wir uns alle durch Dr. Emrichs Sprechtipps verbesserten und viel selbstsicherer wurden. Er nahm uns ein wenig die Angst vor dem „Unbekannten“ der Zukunft.

Gegen Ende des Tages verließen wir unsere Schule, erschöpft vom langen Zuhören und Mitmachen, aber auch froh, etwas gelernt zu haben, worauf man im zukünftigen Leben garantiert noch einmal zurückgreifen kann. Allgemein war die Veranstaltung ein voller Erfolg für uns Schüler. Wir können uns wirklich nur bedanken bei Dr. Emrich und Michael Wild, dem Manager der Coaching-Firma und ehemaligen Schüler unseres Ebelus. Er macht es möglich, dass wir Schüler jedes Jahr das lernen können, wofür Firmen normalerweise Unmengen an Geld ausgeben. Danke!